Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 58 (1949)
Heft: 8

Artikel: Noch einmal Good Luck!
Autor: Fischer, Peter
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-975821

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

NOCH EINMAL GOOD LUCK!

Von Dr. Peter Fischer

Jawohl, es soll Tatsache werden! — Wer je Gelegenheit hatte, im vergangenen Sommer das bunte Kur-Treiben in Weggis am Vierwaldstättersee zu beobachten, der erinnert sich noch lebhaft der jungen Offiziere und Soldaten in englischer Uniform — oder besser in einem ihrer jeweiligen Beschäftigung angepassten «battle-dress» — sei es beim Baden, beim Fischen oder beim five o'clock tea. Unvergesslich ist nicht nur unser Eindruck, mit welcher aufrichtigen Freude und Begeisterung diese Kriegsinvaliden trotz ihren schweren Gebrechen alles in sich aufnahmen, was ein Schweizer Ferienort, wie Weggis, bieten kann: Sonne, Sicht auf die Berge und — last not least — ein gutes Schweizer «Z'Vieri» in irgendeinem der zahlreichen Tea-Rooms. Nein, unvergesslich ist auch der Eindruck der Engländer selbst und mit ihnen der englischen Aerzte, die der ausserordentliche Heilerfolg immer wieder vor eine kaum fassbare Tatsache stellt. Gerade dieser Umstand hat die Initianten der «Schweizerischen Aktion für britische Kriegsinvalide» dazu bewogen, alle Anstrengungen erneut auf ein Ziel zu richten: die noch vorhandenen Mittel, so bescheiden sie auch sein mögen, in diesem Jahr einer letzten Gruppe, ja vielleicht zwei Gruppen, zukommen zu lassen. Und siehe da, alle Erwartungen sind übertroffen! Nicht nur zwei, sondern drei Gruppen von je 19 Invaliden sollen einen vierwöchigen Erholungsaufenthalt in der Schweiz erhalten. Diese Nachricht hat in England unter den Kriegsinvaliden helle Begeisterung ausgelöst, und es wird für das Britische Rote Kreuz keine leichte Aufgabe sein, die Auswahl zu treffen, d. h. alle jene zurückzuweisen, die leider nicht mehr erfasst werden können. Den wenigen Glücklichen aber rufen wir auch dieses Jahr wieder zu: Good luck! Nach Ablauf der drei Monate im September wird jedoch das letzte, endgültige Good-bye folgen.